EIN NEUES KAPITEL!



Für eine starke und sichtbare kurdische Community in der Schweiz!

hêvî

September 2026

Vorwort

Manche Geschichten beginnen lange bevor sie erzählt werden. Sie entstehen dort, wo Menschen leben, hoffen und ihren Platz in der Gesellschaft suchen. Doch nicht jede Erfahrung findet den Weg in unser kollektives Gedächtnis. Wer sich in den Erzählungen einer Gesellschaft nicht wiederfindet, fragt sich irgendwann, ob er wirklich gesehen wird.

Für viele Kurd:innen wird durch diese Erfahrung deutlich, dass Zugehörigkeit nicht allein durch das Zusammenleben entsteht, sondern auch durch gesellschaftliche Anerkennung. Solange Perspektiven ausgeblendet oder marginalisiert werden, bleibt eine gleichberechtigte Teilhabe unvollständig.

Eine vielfältige Gesellschaft entsteht nicht von selbst. Sie wächst dort, wo Menschen Verantwortung füreinander übernehmen und Vielfalt als Teil einer gemeinsamen Zukunft verstehen.

Einleitung

Die Aufteilung Kurdistans auf die Türkei, den Iran, den Irak und Syrien hat ein koloniales Herrschaftssystem geschaffen. Es beruht bis heute auf der Leugnung der kurdischen Existenz, auf Assimilation, Kriminalisierung und militärischer Gewalt.

Kurd:innen leisten seit Generationen Widerstand gegen dieses System und entwickeln Formen demokratischer Selbstorganisierung, um ihre Sprache, Kultur und kollektive Identität zu bewahren.

Durch diesen Gegensatz von Unterdrückung und Widerstand entstand die sogenannte „kurdische Frage“, die sich bis nach Europa auswirkt, wo in die kurdische Gemeinschaft eine grosse Diasporagruppe bildet.

Die Anerkennung der kurdischen Sprache, Geschichte und kollektiven Identität ist deshalb nicht nur eine Frage der Integration, sondern auch eine Frage der demokratischen Pluralität und gesellschaftlichen Teilhabe.

Hêvî Schweiz wurde vor diesem Hintergrund als konkrete Antwort auf diese Herausforderungen gegründet. Der Verein betrachtet sich als Teil der kurdischen Diaspora und als eine Form der Selbstorganisation.

Die folgenden Kapitel erläutern, warum Hêvî Schweiz entstanden ist und geben einen Einblick in die Arbeitsweise und die Ziele des Vereines.

Warum Hêvî Schweiz?

Der Verein besteht ausschliesslich aus kurdischen Mitgliedern, die in der Schweiz geboren wurden, aufgewachsen sind oder leben und somit einen festen Bestandteil der Schweizer Gesellschaft bilden.

Zugleich ist auch unsere kurdische Herkunft ein Teil unserer Identität, jenen Teil, der im gesellschaftlichen Diskurs der Schweiz selten Raum findet. Diese Erfahrungen von Unsichtbarkeit und Marginalisierung dürfen nicht nur individuell betrachtet werden. Sie sollten auch kollektiv verstanden werden.

Doch nicht nur die Lebensrealität in der Schweiz, sondern auch die politische Lage in Kurdistan formt unser Selbstverständnis. Während politische Entwicklungen in der Heimat Anlass zur Sorge geben, stehen die Chancen der Kurd:innen in der Schweiz in einem deutlichen Gegensatz zur prekären Situation in Kurdistan.

Gerade daraus entsteht bei Kurd:innen in der Schweiz ein besonderes Verantwortungsbewusstsein, diese Möglichkeiten nicht nur für den eigenen Bedarf zu nutzen, sondern der Notwendigkeit kollektiver Organisierung gerecht zu werden. So kann sowohl in der Schweiz als auch mit Blick auf Kurdistan Räume geschaffen und eine stärkere, gemeinsame Handlungsfähigkeit entwickelt werden.

Grundprinzipien

Die Arbeit von Hêvî gründet auf einer gesellschaftspolitischen Haltung, die aus drei folgenden Grundprinzipien hervorgeht und die Strategie unseres Vereines bestimmt:

Die Basisdemokratie bedeutet für uns, dass politische Entscheidungen zusammengetroffen werden. Die Demokratie ist nicht nur das politische Modell, in dem wir leben, sondern der alltägliche Prozess, in dem alle Menschen gemeinsam Strukturen aufbauen, in denen sie gesehen werden.

Ein **ökologisches Bewusstsein** ist ein wesentlicher Teil unserer gemeinschaftlichen Verantwortung. Die Ökologie und die Freiheit der Menschen können nicht voneinander getrennt betrachtet werden. Daher gilt für uns der Grundsatz, dass eine freie Gesellschaft nur möglich ist, wenn das ökologische Fundament frei und gesund ist.

Die **Geschlechtergerechtigkeit** bildet die Grundlage einer freien und gerechten Gesellschaft. Wir erkennen die mehrfachen Formen der Unterdrückung an, denen insbesondere kurdische Frauen erfahren. Daher betrachten wir die Selbstorganisation von Frauen als grundlegend, um die gesellschaftliche Kraft zurückzugewinnen, die vor allem durch patriarchale Strukturen unterdrückt wird

Zielgruppen und Ziele

Unsere Arbeit richtet sich einerseits an die kurdische Gemeinschaft, insbesondere an junge Leute, und andererseits an die Schweizer Öffentlichkeit.

Unser Ziel ist es, Räume zu schaffen, in denen kurdische Perspektiven dauerhaft sichtbar werden und verankert bleiben. Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sehen wir dabei essenziell, um Wissen über Migration, Antirassismus und Kurdistan und somit auch die Kurd:innen als Teil dieser Gesellschaft zu vermitteln.

Dieses Wissen soll vor allem jungen Menschen eine Orientierung geben, sich gesellschaftspolitisch zu engagieren. Aus dieser Sichtbarkeit sollen Strukturen entstehen, welche die kurdische Identität in der Schweiz bewahren und an kommende Generationen weitergeben.

Methoden

Unser Ansatz basiert auf einer klaren und professionellen internen Struktur durch Arbeitsgruppen, die jeweils ein eigenes Handlungsfeld abdecken. Neben den Arbeitsgruppen möchten wir in verschiedenen Regionen der Schweiz Ortsgruppen aufbauen, um die lokale Vernetzung zu stärken und die Beteiligung möglichst niederschwellig zu ermöglichen. Alle Gruppen arbeiten eigenständig, treffen ihre Entscheidungen kollektiv und koordinieren ihre Arbeit regelmässig miteinander, damit diese sinnvoll ineinandergreifen.

Zudem prüfen wir laufend, ob unsere Arbeitsgruppen ihre Bereiche abdecken können und ob weitere Strukturen oder Ad-hoc-Gruppen nötig sind. Gleichzeitig überprüfen wir regelmässig, ob der Bedarf an einer Arbeitsgruppe weiterhin besteht. Falls nicht, lösen wir sie auf.

Wir setzen also nicht auf Symbolpolitik oder bleiben lediglich bei Analyse und Kritik, sondern versuchen, strukturverändernde Antworten zu bieten, und treten gezielt nach aussen. Ein zentrales Element dieser Aussenwirkung ist der gezielte Aufbau von Partnerschaften mit zivilgesellschaftlichen und politischen Akteur:innen.

Des Weiteren holen wir aktiv Rückmeldungen aus der internen sowie der externen Community ein, um unsere Wirkung sichtbar zu machen. Ausserdem findet jährlich eine Abschlussversammlung statt, an der alle Vereinsmitglieder teilnehmen. Dabei werden Rückblick, Ausblick und Evaluationen gemeinsam behandelt.

Damit wir unsere Arbeit langfristig leisten können, ist eine nachhaltige Finanzierung unerlässlich. Der Verein finanziert sich durch Erträge aus Veranstaltungen, Spenden, Mitglieder- und Solidaritätsbeiträge sowie Verkäufe bei Kulturfesten. Darüber hinaus werden Fördergelder von Bund, Gemeinden und Stiftungen eingeworben.

Diese Grundlage soll den Aufbau eines eigenen Zentrums ermöglichen, in dem sich gemeinschaftliches Engagement bündeln lässt.

Gemeinsam weitergeben

Nicht einzelne Stimmen verändern die Gesellschaft, sondern Verbindungen, Kontinuität und Menschen, die bereit sind, Zeit, Energie und Aufmerksamkeit einzubringen. Wirkung entsteht dort, wo Gedanken geteilt, Beziehungen aufgebaut und Perspektiven ernst genommen werden. Dieser Prozess endet nicht mit der letzten Seite.

Der nächste Schritt beginnt ausserhalb dieser Broschüre. In Gesprächen, in Begegnungen, in Zusammenarbeit. In der Entscheidung, hinzuschauen, mitzudenken oder sich einzubringen. Was bleibt, ist eine Einladung, Teil eines Weges zu werden, der gemeinsam gestaltet wird.

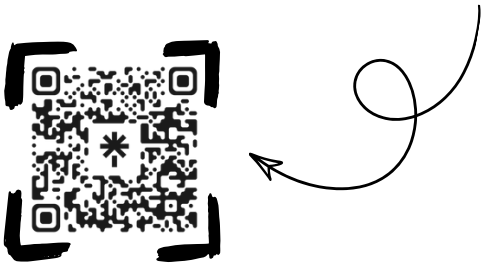
Hêvî unterstützen & Mitglied werden!

Es gibt zwei konkrete Möglichkeiten uns zu unterstützen:

Wenn du dich mit unseren Prinzipien und Zielen identifizieren kannst, werde jetzt Mitglied und gestalte Hêvî mit!

Neben Mitgliedern lebt Hêvî von Menschen, die unsere Arbeit unterstützen. Mit einer einmaligen oder regelmässigen Spende trägst du dazu bei, den Aufbau nachhaltiger Strukturen zu ermöglichen.

Alle Möglichkeiten zur Unterstützung und aktiven Teilhabe findest du auf unserer Website. Scanne jetzt den Code unten.



Impressum

Name: Hêvî Schweiz
E-Mail: info@hevi-schweiz.ch
Webseite: www.hevi-schweiz.ch
Social Media: @hevi_schweiz